

Bewerbungsbogen**1. Angaben des Bewerbers****1.1 Einzelbewerber**

Name des Bewerbers bzw. der bewerbenden

Niederlassung

Bevollmächtigter Vertreter

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Rechtsform

Leistungsumfang / Planungsleistung im Auftragsfall

(bitte die selbst zu erbringende Leistung eintragen)

Leistungsbereich

1.1.1 Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

- a. Nachweis einer ausreichenden **Berufshaftpflichtversicherung** über mind. 3 Mio Euro für Personenschäden, mind. 2 Mio Euro für sonstige Schäden bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut oder eine Eigenerklärung der Bereitschaft im Auftragsfall den Versicherungsnachweis mit mindestens den geforderten Deckungssummen vorzulegen, gemäß Bekanntmachung.

Anlage Nr.

Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das 2-fache der Deckungssumme.

Bestehende Versicherungssummen für

Personenschäden

Mio. Euro

sonstige Schäden

Mio. Euro

- b. Angaben zum **Gesamtumsatz des Bewerbers** (Gesamterlöse ohne Umsatzsteuer) der letzten 3 Kalenderjahre

Jahr

Gesamtumsatz in Euro

2023

2024

2025 *)

Im Durchschnitt

*) ggfls. den vorläufigen Wert eintragen

1.1.2 Angaben zur technischen und beruflichen LeistungsfähigkeitAngaben zu den **Beschäftigten des Bewerbers** der letzten 3 Kalenderjahre

Jahr	Gesamtzahl der Beschäftigten	davon Führungskräfte	davon festangestellte
2023			
2024			
2025			
Im Durchschnitt			

Bewerbungsbogen**1.1.3 Angaben zur persönlichen Lage**

- a. Bestehen **wirtschaftliche Verknüpfungen** mit anderen Unternehmen?
gemäß Bekanntmachung

☐ ja

Wenn ja, mit welchen und wie?

☐ nein

Anlage Nr.

- b. Nachweis der **Berufszulassung** gemäß der Bekanntmachung, ist als Kopie beizulegen (bei juristischen Personen von der für die Ausführung verantwortlich zeichnenden Person)

Ingenieur/-in

Anlage Nr.

Für alle Beratungsleistungen gilt: Die Fachplaner müssen über die erforderlichen Qualifikationen verfügen.

- c. Bei juristischen Personen ist ein aktueller **Auszug aus dem Handelsregister** als Kopie beizufügen (von jeweils allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft).

Anlage Nr.

Bei **Partnerschaften** ist ein aktueller Auszug aus dem Partnerschaftsregister nach PartG als Kopie beizufügen (von jeweils allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft).

Anlage Nr.

- d. Für **Unternehmen bzw. andere Wirtschaftsteilnehmende** ist die jeweilige Wirtschafts-Identifikationsnummer einzutragen wie zum Beispiel die jeweilige **Umsatzsteuer-ID oder ein Registereintrag (z.B. HRA)**. Bei natürlichen Personen kann „keine Angabe“ eingetragen werden

ID:

- e. Angabe der **Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers** des Bewerbers (gemäß EU 2018/843) bei nicht börsennotierten Unternehmen

Nationalität:

Ich/Wir erkläre/n rechtsverbindlich:

- dass ich/wir die Teilnahme am Verhandlungsverfahren zur Vergabe beantrage/n,
- dass gegen mich/uns bzw. mein/unser Unternehmen keine Ausschlusskriterien gemäß §17 HVTG, §§ 123 und 124 GWB vorliegen,
- die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftraggebern gemäß HVTG im Auftragsfall zu unterzeichnen. (Unterschrift auf beiliegendem Vordruck erforderlich),
- im Falle einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit geringeren Versicherungssummen, erkläre ich/wir die Versicherungssummen im Auftragsfall auf die geforderten Summen und Maximierungen anzuheben,
- die Richtigkeit meiner/unserer Angaben

Ort, Datum

(bei Bewerbungsgemeinschaften: Name des Vertreters, sofern eine Vollmacht der Bewerbungsgemeinschaft vorliegt, oder von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft)

Name der vertretungsberechtigten Person

Bewerbungsbogen**1.2 Planer als Bewerbergemeinschaft**

(Bei Bewerbergemeinschaften ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft ein separater Bewerbungsbogen auszufüllen)

Name des Bewerbers

☐ federführend

☐ nicht federführend

Bevollmächtigter Vertreter

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Rechtsform

Leistungsumfang / Planungsleistung im Auftragsfall

(bitte die selbst zu erbringende Leistung eintragen)

Leistungsbereich

1.2.1 Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

- a. Nachweis einer ausreichenden **Berufshaftpflichtversicherung** über mind. 3 Mio Euro für Personenschäden, mind. 2 Mio Euro für sonstige Schäden bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut oder eine Eigenerklärung der Bereitschaft im Auftragsfall den Versicherungsnachweis mit mindestens den geforderten Deckungssummen vorzulegen, gemäß Bekanntmachung.
Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das 2-Fache der Deckungssumme.

Anlage Nr.

Personenschäden

Mio. Euro

sonstige Schäden

Mio. Euro

- b. Angaben zum **Gesamtumsatz des Bewerbers** (Gesamterlöse ohne Umsatzsteuer) der letzten 3 Kalenderjahre

Jahr

Gesamtumsatz in Euro

2023

2024

2025 *)

Im Durchschnitt

*) bei noch nicht vorliegender Bilanz bitte den vom Steuerbüro ermittelten vorläufigen Wert eintragen

1.2.2 Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (gemäß § 46 VgV)

Angaben zu den **Beschäftigten des Bewerbers** der letzten 3 Kalenderjahre

Jahr	Gesamtzahl der Beschäftigten	davon Führungskräfte	davon festangestellte
2023			
2024			
2025			
Im Durchschnitt			

Bewerbungsbogen**1.2.3 Angaben zur persönlichen Lage**

- a. Bestehen **wirtschaftliche Verknüpfungen** mit anderen Unternehmen?
gemäß Bekanntmachung

☐ ja☐ nein

Anlage Nr.

- b. Nachweis der **Berufszulassung** gemäß der Bekanntmachung, ist als Kopie beizulegen (bei juristischen Personen von der für die Ausführung verantwortlich zeichnenden Person).

Anlage Nr.

Ingenieur/-in

Für alle Beratungsleistungen gilt: Die Objektplaner und Fachplaner müssen über die erforderlichen Qualifikationen verfügen.

- c. Bei juristischen Personen ist ein aktueller **Auszug aus dem Handelsregister** als Kopie beizufügen (von jeweils allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft).

Anlage Nr.

Bei **Partnerschaften** ist ein aktueller Auszug aus dem Partnerschaftsregister nach PartG als Kopie beizufügen (von jeweils allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft).

Anlage Nr.

- d. Für **Unternehmen bzw. andere Wirtschaftsteilnehmende** ist die jeweilige Wirtschafts-Identifikationsnummer einzutragen wie zum Beispiel die jeweilige **Umsatzsteuer-ID oder ein Registereintrag (z.B. HRA)**. Bei natürlichen Personen kann „keine Angabe“ eingetragen werden.

ID:

- e. Angabe der **Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers** des Bewerbers (gemäß EU 2018/843) bei nicht börsennotierten Unternehmen

Nationalität:

Bewerbungsbogen**1.2.4 Mitglieder der Bewerbergemeinschaft**

Name des von der
Bewerbergemeinschaft
bevollmächtigten
Vertreters

Anschrift

Wir erklären rechtsverbindlich:

- im Falle einer Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden,
- dass der bevollmächtigte Vertreter der Arbeitsgemeinschaft die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich und mit uneingeschränkter Vollmacht vertritt,
- dass die Mitglieder für die Erfüllung sämtlicher vertraglicher und außervertraglicher Verpflichtungen als Gesamtschuldner haften,
- dass keine Ausschlusskriterien gemäß §17 HVTG, §§ 123 und 124 GWB vorliegen,
- die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftraggebern gemäß HVTG im Auftragsfall zu unterzeichnen
- im Falle einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit geringeren Versicherungssummen die Versicherungssummen im Auftragsfall auf die geforderten Summen und Maximierungen anzuheben,
- die Richtigkeit unserer Angaben

Das Formular ist von **allen** Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft auszufüllen.

Name des Bewerbers / der
Bewerbergemeinschaft

Anschrift

Ort, Datum
(bei Bewerbergemeinschaften: Name des Vertreters, sofern eine Vollmacht der Bewerbergemeinschaft vorliegt,
oder von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft)

Name der vertretungsberechtigten Person

Name des Bewerbers / der
Bewerbergemeinschaft

Anschrift

Ort, Datum
(bei Bewerbergemeinschaften: Name des Vertreters, sofern eine Vollmacht der Bewerbergemeinschaft vorliegt,
oder von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft)

Name der vertretungsberechtigten Person

Name des Bewerbers / der
Bewerbergemeinschaft

Anschrift

Ort, Datum
(bei Bewerbergemeinschaften: Name des Vertreters, sofern eine Vollmacht der Bewerbergemeinschaft vorliegt,
oder von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft)

Name der vertretungsberechtigten Person

Bewerbungsbogen**1.3 Nachunternehmer****Nachunternehmer**

Name des Bewerbers

Bevollmächtigter Vertreter

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Rechtsform

Leistungsumfang / Planungsleistung im Auftragsfall

(bitte die selbst zu erbringende Leistung eintragen)

Leistungsbereich

1.3.1 Angaben zur persönlichen Lage

- a.** Bestehen **wirtschaftliche Verknüpfungen** mit anderen Unternehmen?
gemäß Bekanntmachung

☐ ja☐ nein

Wenn ja, mit welchen und wie?

Anlage Nr.

- b.** Nachweis der **Berufszulassung** gemäß der Bekanntmachung, ist als Kopie beizulegen (bei juristischen Personen von der für die Ausführung verantwortlich zeichnenden Person).

Ingenieur/-in

Für alle Beratungsleistungen gilt: Die Objektplaner und Fachplaner müssen über die erforderlichen Qualifikationen verfügen.

Anlage Nr.

- c.** Bei juristischen Personen ist ein aktueller **Auszug aus dem Handelsregister** als Kopie beizufügen (von jeweils allen Mitgliedern der Bergergemeinschaft).

Bei **Partnerschaften** ist ein aktueller Auszug aus dem Partnerschaftsregister nach PartG als Kopie beizufügen (von jeweils allen Mitgliedern der Bergergemeinschaft).

Anlage Nr.

Anlage Nr.

Bewerbungsbogen**1.3.2 Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer**

Diese Erklärung ist im Falle der Verpflichtung eines Nachunternehmers zu unterschreiben.

Name des Bewerbers / der
Bewerbergemeinschaft

Anschrift

Name des
Nachunternehmers (Büros /
Unternehmens)

Anschrift

Leistungsbereich:

Beschreibung der
Teilleistung:

Ich/Wir erkläre/n rechtsverbindlich:

- dass ich/wir die Teilnahme am Verhandlungsverfahren zur Vergabe beantrage/n,
- dass keine Ausschlusskriterien gemäß §17 HVTG, §§ 123 und 124 GWB vorliegen,
- die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftraggebern gemäß HVTG im Auftragsfall zu unterzeichnen (Unterschrift auf beiliegendem Vordruck erforderlich),
- im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber / Bewerbergemeinschaft diesen mit den Fähigkeiten meines/unseres Unternehmens für die angegebenen Leistungsbereiche zur Verfügung zu stellen.
- die Richtigkeit meiner/unserer Angaben

--

Ort, Datum

(bei Bewerbergemeinschaften: Name des Vertreters, sofern eine Vollmacht der Bewerbergemeinschaft vorliegt, oder von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft)

Name der vertretungsberechtigten Person (Nachunternehmer)

Bewerbungsbogen

Diese Erklärung muss **vom Bewerber**, im Falle einer Bewerbergemeinschaft **von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft** sowie im Falle von Nachunternehmern **von allen Nachunternehmern** eigenhändig unterschrieben werden.

1.4 Verpflichtungserklärung zum HVTG

Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 19. Dezember 2014, GVBl. S. 354

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt entsprechend den Vorgaben der §§ 4 und 6 des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) zur Zahlung des Mindestlohns gemäß § 20 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) nicht auf Beschäftigte bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

Nachfolgende Erklärung ist zu unterschreiben und mit der Bewerbung abzugeben.

Ich/Wir erkläre/n:

1. Ich/Wir nehme/n zur Kenntnis, dass ich/wir gemäß § 4 Abs. 1 HVTG die für mich/uns geltenden gesetzlichen, aufgrund eines Gesetzes festgesetzten und unmittelbar geltenden tarifvertraglichen Leistungen zu gewähren habe/n. Ich nehme / Wir nehmen weiterhin zur Kenntnis, dass bei Vorliegen von Anhaltspunkten dafür, dass gegen diese Regelung verstoßen wird, auf Anforderung dem öffentlichen Auftraggeber oder dem Besteller die Einhaltung dieser Verpflichtung nachzuweisen ist.
2. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, gemäß § 4 Abs. 2 HVTG meinen/ unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrags entsprechen, an den mein/ unser Unternehmen aufgrund des AEntG gebunden ist.
3. Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, gemäß § 4 Abs. 3 und § 6 HVTG meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das den Vorgaben des MiLoG entspricht. Im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer oder Verleihunternehmen sind im Angebot, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, spätestens jedoch vor Beginn der Ausführung der Leistung durch das Nachunternehmen oder Verleihunternehmen die entsprechenden Erklärungen in Textform abzugeben und vorzulegen.
 - Die Erklärung kann entfallen, soweit sie bereits in einem Präqualifizierungsregister hinterlegt ist.
 - Die Einhaltung der nach Bundesrecht oder aufgrund von Bundesrecht für mich/uns geltenden Regelungen von besonders festgesetzten Mindestentgelten (Mindestlohn) als Mindeststandard im Angebot entfällt, soweit nach § 4 HVTG Tariftreue gefordert werden kann und die danach maßgebliche tarifliche Regelung für die Beschäftigten günstiger ist als die für sie nach Bundesrecht geltenden Bestimmungen.
4. Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG (Bußgeld- Vorschriften) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen.
5. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns für den Fall der Ausführung vertraglich übernommener Leistungen durch Nachunternehmen, die Erfüllung der Verpflichtungen nach den §§ 4 und 6 HVTG durch die Nachunternehmen sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Tariftreue- und sonstige Verpflichtungs- sowie Mindestlohnserklärungen der Nachunternehmen nach Auftragserteilung, spätestens vor Beginn der Ausführung der Leistung durch das Nachunternehmen, vorzulegen. Gleiches gilt, wenn ich/wir oder ein beauftragtes Nachunternehmen zur Ausführung des Auftrags Arbeitskräfte eines Verleihunternehmens einsetze(n)/ einsetzt. Diese Verpflichtung gilt auch für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen.

Ort, Datum

Name der vertretungsberechtigten Person

(bei Bewerbergemeinschaften: Name des Vertreters, sofern eine Vollmacht der Bewerbergemeinschaft vorliegt, oder von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft)

Bewerbungsbogen**1.5 Erklärung Bezug zu Russland****Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022****Eigenerklärung**

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
- b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
- c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Ort, Datum

Ort, Datum

Name der vertretungsberechtigten Person

(bei Bewerbergemeinschaften: Name des Vertreters, sofern eine Vollmacht der Bewerbergemeinschaft vorliegt, oder von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft)

Bewerbungsbogen

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 lautet wie folgt:

- (1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:
- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
 - b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
 - c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.
- (2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für
- a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienstellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,
 - b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,
 - c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,
 - d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.
 - e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder
 - f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.
- (3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.
- (4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.

Bewerbungsbogen**2. Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit****2.1 Referenzbogen zu A.1. der Bewertungsmatrix (Referenzprojekt 1/R1) – TGA AG 1-3**

Projekt:											Anlage Nr.:
Bauherr/ -in, Ansprechpartner: (Name, Adresse, Tel, email)											
Name Projektleiter/ -in:											
Baukosten gesamt in € brutto:											
Baukosten KG 410-430 in € brutto:											
Kurze Beschreibung des Projektes:											
Leistungszeitraum: (Monat/Jahr)	von:	bis:				Abschluss LPH 8:					
Leistungsphasen (zutreffendes ankreuzen)	beauftragt:	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
	erbracht	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Anlagengruppe und Honorarzone: (zutreffendes ankreuzen)	AG ausgeführt:	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
	Einstufung in HZ	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		
Projekt wurde nach den Bestimmungen des öffentlichen Vergaberechts realisiert	ja ☐										
Projekt betrifft ein Gebäude mit Abgas- Abluftanlage	ja ☐										
Eigenerklärung zur Zufriedenheit des Bauherrn	beiliegend: ☐	Eigenerklärung gemäß Bewertungsmatrix (A.3)									
Darstellung des Projektes in DIN A4, max. 4 Seiten	beiliegend: ☐	Hinweis: Punkte können nur vergeben werden, wenn die Maßnahme hinsichtlich der Wertungskriterien (siehe Matrix Eignung) eindeutig beschrieben ist.									

Bewerbungsbogen

2.2 Referenzbogen zu A.2. der Bewertungsmatrix (Referenzprojekt 2/R2) – TGA AG 4+5

Projekt:											Anlage Nr.:
Bauherr/ -in, Ansprechpartner: (Name, Adresse, Tel, email)											
Name Projektleiter/ -in:											
Baukosten gesamt in € brutto:											
Baukosten KG 440+450 in € brutto:											
Kurze Beschreibung des Projektes:											
Leistungszeitraum: (Monat/Jahr)	von:		bis:		Abschluss LPH 8:						
Leistungsphasen (zutreffendes ankreuzen)	beauftragt:	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
	erbracht	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Anlagengruppe und Honorarzone: (zutreffendes ankreuzen)	AG ausgeführt:	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
	Einstufung in HZ	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Projekt wurde nach den Bestimmungen des öffentlichen Vergaberechts realisiert	ja ☐										
Projekt betrifft ein Gebäude mit Notstromversorgung	ja ☐										
Eigenerklärung zur Zufriedenheit des Bauherrn	beiliegend: ☐	Eigenerklärung gemäß Bewertungsmatrix (A.3)									
Darstellung des Projektes in DIN A4, max. 4 Seiten	beiliegend: ☐	Hinweis: Punkte können nur vergeben werden, wenn die Maßnahme hinsichtlich der Wertungskriterien (siehe Matrix Eignung) eindeutig beschrieben ist.									

Bewerbungsbogen**3. Antrag auf Teilnahme am Verhandlungsverfahren****Einzureichende Unterlagen****Bewerbungsbogen:****1. Angaben des Bewerbers**

- 1.1 Planer als Einzelbewerber
 - 1.1.1 Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
 - 1.1.2 Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit
 - 1.1.3 Angaben zur persönlichen Lage
- 1.2 Planer als Bewerbergemeinschaft
 - 1.2.1 Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
 - 1.2.2 Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit
 - 1.2.3 Angaben zur persönlichen Lage
 - 1.2.4 Mitglieder der Bewerbergemeinschaft
- 1.3 Nachunternehmer
 - 1.3.1 Angaben zur persönlichen Lage
 - 1.3.2 Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer
- 1.4 Verpflichtungserklärung zum HVTG von allen Bewerbern
- 1.5 Erklärung Bezug zu Russland von allen Bewerbern

2. Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit

- 2.1 Referenzbogen zu A.1. der Matrix Eignung (Referenzprojekt R1)
 - 2.2 Referenzbogen zu A.2. der Matrix Eignung (Referenzprojekt R2)
sowie Eigenerklärungen zu allen beiden Referenzen (R1+R2) siehe Matrix Eignung A.3.
- Matrix Eignung A.4: Projektliste Bereich TGA mit Anlagengruppen 1-3 und 4 sowie 5

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft

ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft ein Bewerbungsbogen mit den Angaben unter 1.2 auszufüllen und mit den geforderten Nachweisen einzureichen.
Die Angaben unter 2. werden summarisch gewertet.

Im Falle von Nachunternehmern

hat jeder Nachunternehmer die Angaben unter 1.3. mit den geforderten Nachweisen einzureichen